

Bebauungsplan Gewand „Weiher“

1) Art der baulichen Nutzung:

Allgemeines Wohngebiet

115

2) Maß der baulichen Nutzung:

Grundflächenzahl (GRZ) = 0,3

Geschoßflächenzahl (GFZ) =

bei 1-geschoßigen Gebäuden 0,3

bei 2-geschoßigen Gebäuden 0,5

3) Bauweise

Offene Bauweise

- a) Hauptgebäude: siehe nebenstehende Eintragungen in Plan.
Bei Gebäuden mit Steildach (48° Dachneigung) Kniestock bis 60 cm Höhe und Dachaufbauten bis 50 % der Gebäudelänge zulässig.
Bei Gebäuden mit Flachdach ($28 - 30^\circ$ Dachneigung) Kniestock bis 50 cm Höhe zulässig.
Keine Dachaufbauten zulässig.
- b) Garagen sind möglichst als Grenzbauten innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zu erstellen (Doppelgaragen).
- c) Nebengebäude sind bis zu einer Grundfläche von 12 qm und einer Gesamtfläche von 2,80 m als anzeigepflichtige Bauten innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

Im Bedarfsfall sind Garagen und Nebengebäude möglichst im Zusammenhange mit der Planung der Hauptgebäude darzustellen.

Proj. Baulinien nach Entwurf des
Kreisbauamts I vom 3. April 1962.

Geltungsbereich

violett geändert lt.

Gemeinderatsbeschluss

vom 12.11.1963



Umfangsgrenze violett geändert
Tübingen, den 5. Februar 1964
Staatl. Vermessungsamt

A. Schmauder



Gefertigt und mit dem Vorbehalt
aller Rechte beurkundet:

Tübingen, den 27. JUNI 1963

Staatl. Vermessungsamt

Halder

M. Schmauder

Reg. Verm. Assessor

Geometrie

Nr 5037